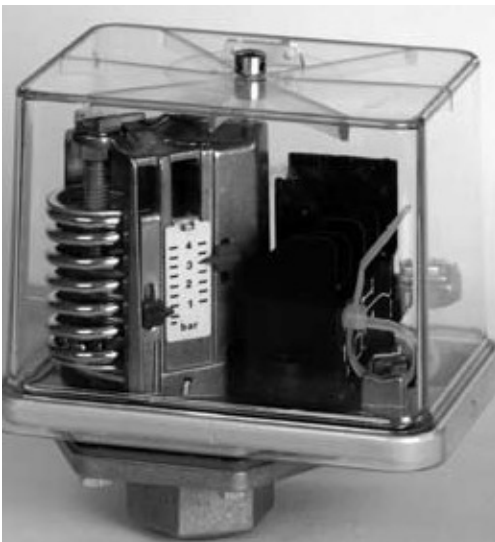


Druckschalter

I-FF 4

Druckschalter mit Perbunan - Membrane

für Öl, Wasser und Luft.
Druckanschluss: H (G 3/8")
Innengewinde, DIN ISO 228/I),
Silumin. VDE 0660, IEC 337-1,
IEC 553-1



Lieferbare Varianten

- Vergoldete Kontakte
- Kabelverschraubungen M 20 für Schutzart IP 65
- Viton-Membrane für aggressive Medien
- Manueller Reset

- GL - zugelassene Versionen
- UL / CSA - zugelassene Versionen
- ATEX - zugelassene Versionen
- VdS - zugelassene Versionen

Typenreihe:

I-FF 4-2, I-FF 4-4, I-FF 4-8, I-FF 4-16, I-FF 4-32

Anwendung

Drucklufttechnik, Wassertechnik, Baumaschinen,
Wasserlöschanlagen und Öldrucküberwachung.

Beschreibung

Die Druckschalter der Baureihe I-FF4 sind universal einsetzbar. Die Geräte können wie folgt verwendet werden: Überwachung und Steuerung des Druckes von Flüssigkeiten und Gasen in Rohrleitungen, Kesseln, Druckbehältern und Apparaten. Aufgaben in der Prozesssteuerung, Kühlen, Drucklufttechnik und Hydraulikanwendungen. Drucküberwachung von Kühl- und Schmier-systemen unterschiedlichster Maschinen. Automatisches Schalten von Kompressor- und Pumpenmotoren z.B. zur Wasserversorgung, bei Zusatzpumpen, Feuerlöscheinrichtungen und Druckluftsystemen.

Funktion

Der am Sensor anstehende Druck des zu überwachenden Mediums drückt gegen eine flache Membrane, einen Balg bzw. einen Kolben (je nach Druckbereich). Ein Hebel- und Feder-system ermöglicht mit Hilfe eines Kaskadensprungschalters ein flatterfreies Schalten. Steht kein Druck am Sensorelement an, ist der Kontakt 1-2 geschlossen. Dies kann als "EIN"- Signal für eine Pumpe oder einen Kompressor eingesetzt werden. Wenn der Druck den oberen Schalterpunkt überschreitet, öffnet sich Kontakt 1-2 und Kontakt 1-4 wird geschlossen. Der angeschlossene Motor wird ausgeschaltet. Der Kontakt 1-4 wird oft als "AUS"-Schalter verwendet. Kontakt 1-2 wird wieder geschlossen, wenn der Druck den voreingestellten unteren Schalterpunkt unterschreitet. Mittels Schraubendrehers können oberer und unterer Schalterpunkt unabhängig voneinander eingestellt werden. Beide Schalterpunkte sind auf der Skala gut ablesbar.

Wechsler mit Handreset min.

Bei Druckabsenkung unter den Einstellwert öffnet Kontakt 1-4 und schließt Kontakt 1-2 und verriegelt. Wenn der Druck über den Einstellwert angestiegen ist, kann der Kontakt über die Handreset-Taste entriegelt werden.

Wechsler mit Handreset max.

Bei Druckanstieg über den Einstellwert öffnet Kontakt 1-2 und schließt Kontakt 1-4 und verriegelt. Wenn der Druck unter den Einstellwert abgefallen ist, kann der Kontakt mit der Handreset-Taste entriegelt werden. Druckanschluss, Drucksensorelement, Schaltmechanismus und elektrische Anschlüsse sind auf einer Leichtmetall-Druckguss Bodenplatte montiert. Die plombierbare Klarsichthaube schützt Schalter und Skalen gegen Umwelteinflüsse.

Sie ist aus Polycarbonat mit einem CTI-Wert 200-225 (Prüfbl. B)

Druckschalter

Druckschalter I-FF 4-... DAY



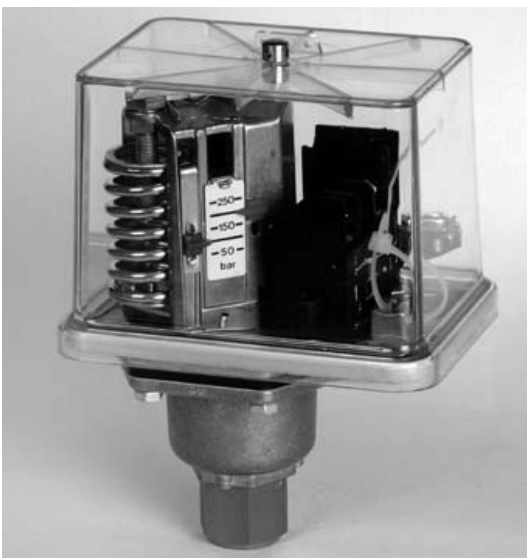
Typenreihe:

I-FF 4 - 2 DAY
I-FF 4 - 4 DAY
I-FF 4 - 8 DAY
I-FF 4 - 10 DAY
I-FF 4 - 16 DAY

Druckschalter mit Perbunan- Membrane und Kunststoff Druckanschluss

für z. B. entmineralisiertes Wasser.
Druckanschluss: Y (G 3/8")
Innengewinde, DIN ISO 228/I),
Polyamid. VDE 0660, IEC 337-1,
IEC 553-1

Druckschalter I-FF 4-... AAG/PAH



Typen:

I-FF 4-12 AAG
I-FF 4-30 AAG

Druckschalter mit Edelstahlwellrohr, Konformitätserklärung nach PED, Medientemperatur bis 200° C, VE - Wasser.

Druckanschluss: G (G 1/4" Innengewinde, DIN ISO 228/I),
Edelstahl. VDE 0660, IEC 337-1, IEC 553-1